

Datenschutzinformation für Mitglieder

Dresden Bowlers e.V.

Mit folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein Dresden Bowlers e.V. sowie über Ihre Rechte nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

1) Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher

Datenschutzrechtlich verantwortlicher im Sinne dieser Datenschutzinformation ist der

Dresden Bowlers e.V., vertreten durch den Vorstand,
dieser vertreten durch den/die 1. Vorsitzende*n

Daniela Barnett
erreichbar unter:
Telefon: 0151 123 308 14
E-Mail: dresden-bowlers@gmx.net

und den/die 2. Vorsitzende*n

Nicole Stephan
erreichbar unter:
Telefon: 0163 288 59 40
E-Mail: nici.stephan1989@gmail.com

2) Rechtsgrundlage und Zweck der Erhebung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder in automatisierter und nicht-automatisierter Form. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt dabei nur in dem Umfang, wie der Verein sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschafts-Verhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt oder eine explizite Zustimmung vorliegt.

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir gem. Art.6 Abs.1 (b) DSGVO zweckbestimmt, d.h. die Verarbeitung der Daten ist für die Organisation und Durchführung des Mitgliedschafts-Verhältnisses gemäß unserer Satzung erforderlich. Unsere Satzung haben Sie mit Ihrem Beitritt anerkannt. Zweckbestimmt ist dabei alles, was zur Erfüllung des Vereinszweckes und der damit verbundenen Aufgaben erforderlich ist. Dazu gehört insbesondere:

- Einladung zur Mitgliederversammlung
- Meldungen für die Teilnahme an Wettkämpfen
- Verwaltung der Trainingsergebnisse
- Würdigung sportlichen Erfolge und Jubiläen
- Austausch der Mitglieder untereinander in der Vereins-App
- Anmeldung zum Vereinstraining

Darüber hinaus erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten, weil wir als Verein ein berechtigtes Interesse daran haben (Art. 6 Abs.1 (e) DS-GVO). Ein solches berechtigtes Interesse besteht z.B. in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über Vereinsaktivitäten. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten, einschließlich Bilder der Teilnehmenden, veröffentlicht, soweit nicht überwiegende Interessen der betroffenen Person dem entgegenstehen.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zu den genannten Zwecken nur, wenn Sie explizit eingewilligt haben.

3) Art der Daten

Personenbezogene Daten sind dabei Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person bzw. betroffene Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Relevante Daten sind dabei insbesondere:

- Name
- Anschrift
- Bankverbindung
- Telefonnummern (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse(n),
- Geburtsdatum, Alter, Altersgruppe
- Geschlecht
- Vereinsinterne Mitgliedsnummer
- Mitgliedsnummern ext. Verbände
- Eintritts- und Austrittsdatum
- Dauer der Mitgliedschaft
- Eintritts- und Austrittsdatum ext. Verbände
- Funktion(en) und Aufgabe(n) im Verein
- Persönliche Schnittgruppen
- Ergebnisse von Wettkämpfen
- Einverständniserklärungen
- Platzierungen
- Auszeichnungen
- Trainingszeiten
- Trainingsergebnisse
- Konfektionsgrößen

Die unter a) bis p) genannten Daten sind Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt.

Die Bereitstellung der übrigen Daten ist freiwillig. Sie sind für die Mitgliedschaft im Verein nicht zwingend erforderlich. Jedoch kann bei fehlender Bereitstellung oder Widerruf die Teilhabe am Vereinsleben eingeschränkt sein.

4) Interne Empfänger personenbezogener Daten

4a) Herausgabe der Mitgliederlisten

Mitgliederlisten werden Mitgliedern außerhalb des Vorstands nur herausgegeben, sofern eine bestimmte Aufgabe im Verein die Kenntnisnahme erfordert und zur Zweckerfüllung erforderlich ist. Die notwendigen Daten werden dem empfangenden Mitglied nur gegen die schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht bzw. zurückgegeben werden.

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

4b) Ehrungen und Würdigung besondere Ereignisse

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens (insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Wettkämpfen oder sportlichen Ehrungen) bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruches unterbleibt zukünftig in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung bzw. öffentliche Würdigung.

5) Externe Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Übermittlung personenbezogener Daten an externe Empfänger ist erforderlich, damit der Verein und die jeweiligen Mitglieder an von Dritten (z.B. anderen Vereinen) organisierten Wettkampfbetrieb (insbesondere zur Meldung von Teilnehmenden an Turnieren, Meisterschaften oder Ligen sowie der Erlangung von Spielerpässen und Lizenzen) teilnehmen können und über den Verein gesammelt gemeldet werden können.

Es werden von Fall zu Fall abweichend folgende personenbezogenen Daten zur Verwendung für folgende Zwecke an folgende Dritte weitergegeben:

5a) Übermittlung von Daten an die FBV 1979 e.V.

Hierbei handelt es sich um

- Name(n),
- Vornamen,
- Geschlecht,
- Mitgliedsnummer,
- Spielschnitte und Schnittgruppen

Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z. B. Vorstandsmitglieder, Ligaleiter, Mannschaftsführer o.ä.) werden zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) übermittelt.

5b) Übermittlung von Daten an die Sektion Bowling im Keglerverband Sachsen e.V.

Hierbei handelt es sich um

- Name(n),
- Vornamen
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Mitgliedsnummer
- Spielschnitte und Schnittgruppen

Bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z. B. Vorstandsmitglieder, Ligaleiter, Mannschaftsführer) werden zusätzlich die Bezeichnung ihrer Funktion und Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) übermittelt.

6) Mitgliederbefragung

Der Vorstand des Vereins führt für die strategische Weiterentwicklung des Vereins, zur Mitbestimmung und zur Mitgliederzufriedenheit Mitgliederbefragungen in unterschiedlichem Umfang durch. Die Teilnahme sowie sämtliche Angaben sind grundsätzlich freiwillig.

Der Verein achtet dabei besonders auf die Vertraulichkeit der Daten und deren anonyme Veröffentlichung, benötigt aber für die strategische Entwicklung zielgruppenspezifische Merkmale. Er teilt hierfür die Mitglieder in adäquate Gruppen ein. Die absolute Anonymität der Befragung selbst kann jedoch aufgrund der geringen Mitgliederzahl nicht vollkommen garantiert werden. Bei der Erstellung der Umfragen und insbesondere der Veröffentlichung der Umfrageergebnisse achtet der Verein jedoch darauf, dass ausreichend viele Merkmale miteinander kombiniert werden müssen und zusätzliches Hintergrundwissen nötig ist, um Rückschlüsse auf einzelne Mitglieder zu ziehen.

Für geheime Befragungen ist der Verein bemüht, mit den ihm zur Verfügung stehenden technischen und organisatorischen Mitteln (z.B. Briefwahl und 4-Augen-Prinzip) entsprechende Kontrollverfahren zur Sicherstellung der Anonymität und Geheimhaltung zu etablieren.

7) Externe Auftragsdatenverarbeitung

7a) Vereins-App

Für die Kommunikation der Mitglieder untereinander sowie die Verteilung von Informationen durch den Vereinsvorstand nutzt der Verein die Vereins-App Klubraum (im Folgenden Klubraum).

Klubraum ist ein Produkt der aucentiq solutions GmbH mit Sitz in Karlsruhe (im Folgenden Anbieter). Für die Nutzung von Klubraum besteht zwischen dem Anbieter und dem Verein ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung. Darin wird seitens des Anbieters die Konformität bezüglich der Regeln zum europäischen Datenschutz bestätigt.

Klubraum ist im aktuellen Funktionsumfang kostenfrei. Die Mitglieder registrieren sich eigenverantwortlich in der Anwendung und werden von den Administratoren (i.d.R. Vorstand) dem Mitgliederbereich hinzugefügt.

Mit der Nutzung von Klubraum erklärt sich das Mitglied mit den Nutzungsbedingungen des Anbieters einverstanden. Das Mitglied darf beispielsweise laut Nutzungsbedingungen seinen Zugang nicht Dritten zur Verfügung stellen und ist für die Inhalte selbst verantwortlich.

7b) Vereins-Webseite

Für die Erstellung und Veröffentlichung der Vereins-Webseite nutzt der Verein das Baukasten-System Jimdo (folgend Jimdo).

Jimdo ist ein Produkt der Jimdo GmbH mit Sitz in Hamburg (im Folgenden Anbieter). Für den Einsatz von Jimdo und dem Hosting der Vereinswebseite besteht zwischen dem Anbieter und dem Verein ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung. Darin wird seitens des Anbieters die Konformität zu den Regeln des europäischen Datenschutzes bestätigt.

Mit der Nutzung der Vereins-Webseite erklärt sich das Mitglied zudem mit den gesonderten Datenschutzbestimmungen der Webseite des Vereins einverstanden.

7c) Online-Befragungen

Für die Erstellung und Durchführung von Online-Befragungen nutzt der Verein das Umfrage-Tool Lamapoll.

Lamapoll ist ein Produkt der Lamano GmbH & Co. KG mit Sitz in Frankfurt (im Folgenden Anbieter). Für die Erstellung und Durchführung von Online-Befragungen besteht zwischen dem Anbieter und dem Verein ein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung. Darin wird seitens des Anbieters die Konformität zu den Regeln des europäischen Datenschutzes bestätigt. Mit der Teilnahme an den Online-Befragungen des Vereins erklärt sich das Mitglied damit einverstanden, dass die eingetragenen Antworten auf den Systemen des Anbieters gespeichert und vom Verein verwendet werden dürfen.

8) Konsequenzen der Veröffentlichung im Internet

Für die Darstellung des Vereins im Internet und zur schnellen und flexiblen Information der Mitglieder betreibt der Verein eine eigene Vereins-Webseite. Das Mitglied ist sich bewusst, dass eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zum Zwecke des Vereins, im berechtigten Interesse des Vereins oder nach expliziter Zustimmung des Mitglieds auf der Vereins-Webseite stattfinden kann.

Der Verein trägt die Verantwortung dafür, dass bestimmte Informationen über Vereinsmitglieder, wie z.B. Spielergebnisse, nur in notwendigem Umfang und allenfalls kurzzeitig auf die Internetseite gestellt werden und informiert die Mitglieder darüber. Darüber hinausgehende Veröffentlichungen bedürfen der expliziten Zustimmung eines Mitglieds. Des Weiteren prüft der Verein bei einer Veröffentlichung, dass keine schutzwürdigen Interessen dem entgegenstehen.

Die Mitglieder sind sich darüber bewusst, dass im Internet veröffentlichte Daten

- unkontrolliert weltweit verbreitet,
- bedingt oder gar nicht gelöscht,
- von Dritten recherchiert und ausgewertet,
- unbewusst zur Profilierung und Werbung genutzt,
- leicht gefälscht,

- in Drittstaaten ohne vergleichbare europäischen Datenschutzvorgaben abgerufen werden können.

9) Grundsätze zur automatisierten Datenverarbeitung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Verein auf privaten Endgeräten der berechtigten Funktionsträger des Vereins. Die Konformität zum Datenschutz im Umgang mit personenbezogenen Daten im Verein wird insbesondere durch eine passwortgeschützte und verschlüsselte Ablage auf externen Datenträgern und zugriffgeschützten Endgeräte sichergestellt. Passwörter für den Zugriff auf personenbezogene Daten werden verschlüsselt in Passwort-Managern hinterlegt und dürfen nicht trivial sein. Die Verfügbarkeit und Integrität der verarbeiteten personenbezogenen Daten wird durch technisch-organisatorische Maßnahmen (Virens Scanner, Firewall, Benutzerauthentifizierung, Betriebssystem-Updates) sichergestellt.

10) Verarbeitung personenbezogener Daten für Nichtmitglieder

Informationen über Nichtmitglieder werden nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszwecks nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht. Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Nichtmitgliedern ist beispielsweise notwendig, wenn Mitglieder gemeinsam mit vereinsfremden Personen als Team an einem Wettbewerb teilnehmen wollen.

11) Veröffentlichung von Berichten

11a) Berechtigtes Interesse des Vereins bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung

Im Zusammenhang mit seinen Wettkämpfen (z.B. Turniere, Ligaspiele, Vereinsmeisterschaft) darf der Verein – ohne Einwilligung der betroffenen Personen – insbesondere

- Teilnehmerlisten/Mannschaftsaufstellungen
- Berichte und Leistungsergebnisse
- Ergebnislisten

aushängen und im Internet (z.B. auf seiner Vereins-Webseite) sowie an Print- und Online-Zeitungen/-Medien übermitteln.

Auf Ergebnislisten erscheinen neben dem erzielten Ergebnis der Vor- und Zuname, Verein, Geschlecht, Spielklasse und ggf. Altersklasse sowie ggf. Mitgliedsnummern.

Die Veröffentlichung von Berichten dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Aufgaben angewiesen ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Erfüllung des Mitgliedschafts-Verhältnisses). Hilfsweise kommt als weitere Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Betracht, der sich auf die Wahrung des berechtigten Interesses des Vereins bezieht. Die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen demgegenüber in der Regel nicht.

11b) Berechtigtes Interesse zur Veröffentlichung auf Haus- bzw. Trainingsbahnen

Am „Schwarzen Brett“ der Haus- bzw. Trainingsbahn (z.B. im Play Dresden Elbepark) kann der Verein Berichte (Trainings- und Wettkampfergebnisse einschließlich Namen, Vornamen, Alter und Geschlecht), Aushänge und Mannschaftsfotos veröffentlichen. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung am "Schwarzen Brett" bedarf dem expliziten Einverständnis des Mitglieds.

11c) Berechtigtes Interesse zur Veröffentlichung auf Vereins-Webseite, in Sozialen Medien und in der Tagespresse

Der Verein informiert auf seiner Vereinswebseite, in Sozialen Medien sowie in der Tagespresse über besondere sportliche Ereignisse und Ehrungen. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle eines Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine zukünftige Veröffentlichung.

11d) Notwendige Einwilligung der betroffenen Personen

In sonstigen Fällen, in denen kein berechtigtes Interesse des Vereins vorliegt, – insbesondere bei Veranstaltungen ohne Wettkampfcharakter – veröffentlicht/übermittelt der Verein Berichte, Listen, etc. nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

12) Veröffentlichung von Fotos

12a) Veröffentlichungen, die keiner Einwilligung bedürfen

Im Zusammenhang mit seinen Veranstaltungen mit Wettkampfcharakter (z. B. Turniere, Ligaspiele, Vereinsmeisterschaft) darf der Verein – ohne Einwilligung der betroffenen Personen – insbesondere Fotos von der Veranstaltung, auch wenn Teilnehmende und Zuschauende erkennbar sind - aushängen, im Internet (z. B. www.dresden-bowlers.de, Social-Media-Kanälen) sowie Print- und Online-Zeitungen übermitteln.

12b) Einzelbilder von erwachsenen Mitgliedern

Jedes Vereinsmitglied muss vor Veröffentlichung eines Bildes sein Einverständnis abgeben. Allerdings gibt es Ausnahmen. Sollte der Verein ein berechtigtes Interesse an der Veröffentlichung haben (Art. 6 DSGVO), müssen Einzelpersonen damit rechnen, dass dies auch geschieht. Das ist u.a. bei sportlichen Vereinsaktivitäten der Fall. Jedoch darf hier keine Einzelperson im Fokus stehen, sondern die Gesamtveranstaltung bzw. das sportliche Spielgeschehen. Einzelbilder von Mitgliedern werden also nur übermittelt, insofern sie den Kontext der Veranstaltung abbilden und die Person nicht allein das Hauptmotiv darstellt.

12c) Mannschaftsfotos (Erwachsene)

Bei einem Mannschaftsfoto muss keine explizite zusätzliche Zustimmung der Mitglieder eingeholt werden. Mit absichtlichem Posieren für ein Bild für einen benannten Zweck gilt bereits das Einverständnis regelmäßig als erteilt.

12d) Untertitel zu Fotos

Soweit die Untertitel zu Fotos auf bestimmte Personen hinweisen, werden dabei höchstens und soweit erforderlich Vor- und Familienname, Verein, Alter oder Altersklasse, Spielklasse sowie Funktion im Verein veröffentlicht/übermittelt.

12e) Bilder von Zuschauern

Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Wenn es jedoch um Bilder geht, auf denen die Personen nur als Beiwerk erscheinen, oder um Bilder von Veranstaltungen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben, ist eine Veröffentlichung ohne explizite Zustimmung regelmäßig zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahmen von Kindern, die in der Aufnahme als Beiwerk erscheinen.

12f) Fotos von Minderjährigen (Einzelfotos, Mannschaftsfotos)

Mindestens von einem Elternteil muss eine Einverständniserklärung schriftlich vorliegen. Sollten Minderjährige das 16. Lebensjahr vollendet haben, können sie auch selbst die Einverständniserklärung schriftlich abgeben. Falls den Minderjährigen die Bedeutung der Einwilligung bewusst ist, können sie trotz Zustimmung der Eltern die Einwilligung verweigern. In diesem Falle ist die Veröffentlichung von Bildern für den Verein untersagt.

12g) Notwendige Einwilligung der betroffenen Personen zur Veröffentlichung von Fotos

In sonstigen Fällen, insbesondere bei außersportlichen Veranstaltungen oder Veranstaltungen ohne Wettkampfcharakter, verarbeitet/übermittelt der Verein Fotos nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

Eine Veröffentlichung von Fotos interner bzw. außersportlicher Vereinsaktivitäten (z.B. Mitgliederversammlung, Vereinsausflüge, Vereinsfeiern) ist nur dann zulässig, wenn eine Einwilligung der Fotografierten vorliegt und diese vor der Weiterverbreitung über den Zweck und alle weiteren maßgeblichen Informationen informiert hat.

In besonderen Fällen holt der Verein anlassbezogen die Einwilligung der Mitglieder ein.

13) Rechte der Betroffenen

13a) Allgemeine Informationen

Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Diese Rechte können schriftlich oder in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

13b) Dauer der Speicherung / Löschung

Die Mitgliederdaten werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung und für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

Die für die Beitragsabrechnung notwendigen Daten werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).

Der jeweilige Zeitraum beginnt mit dem Jahr nach dem Austritt aus dem Verein. In der Zeit zwischen der Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung der betreffenden Daten auf einen notwendigen Kreis von Berechtigten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien (Name, Vorname, besondere Ereignisse, Funktionen) bleiben zum Zweck der Vereinshistorie gespeichert. Dieser Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der Vereinsgeschichte zugrunde.

Im Fall des Widerrufs einer Einwilligung werden die Daten – sofern nicht gesetzliche Regelungen oder die Interessen des Vereins dem entgegenstehen – unverzüglich gelöscht.

13c) Recht auf Löschung

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben Vereinsmitglieder als betroffene Person das Recht auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten, auch bekannt als Recht auf Vergessenwerden. Wenn ein Mitglied von diesem Recht Gebrauch machen möchten, hat dieses Mitglied das Recht, den Verein zu kontaktieren und die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu beantragen.

Der Verein prüft auf Anfrage und löscht gegebenenfalls personenbezogenen Daten unverzüglich, sofern keine rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen oder Ausnahmen gemäß Artikel 17 DSGVO bestehen. Der Verein informiert das Mitglied über die ergriffenen Maßnahmen zur Löschung personenbezogener Daten. Hierbei werden auch die Empfänger der personenbezogenen Daten sofern möglich informiert. Falls der Verein die personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben hat, wird der Verein die Dritten über die Löschung der Daten informieren, sofern dies gesetzlich

vorgeschrieben ist oder soweit der Verein dazu verpflichtet ist. Der Verein stellt sicher, dass alle Kopien oder Duplikate der zu löschenden personenbezogenen Daten, die im Besitz oder unter der Kontrolle des Vereins sind, gelöscht werden. Sollte das Löschen nicht oder nur eingeschränkt möglich sein oder rechtliche Vorschriften das Löschen verhindern, informiert der Verein das Mitglied darüber.

14) Formen der Einwilligung

Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Soweit die Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Verein erteilt werden.

15) Widerruf

Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann in Textform (§ 126 b BGB) bei den in (1) genannten Personen geltend gemacht werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

16) Übermittlung von Daten an ein Drittland (außerhalb der EU)

Insofern der Verein die Absicht hat, Daten an ein Drittland (außerhalb der EU, ohne gebotenes Schutzniveau) zu übermitteln – beispielsweise, weil sich Server außerhalb der EU befinden, bedarf es der gesonderten Einwilligung des Vereinsmitglieds mit dieser Speicherung (s. Art. 45 DSGVO).

17) Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

18) Beschwerderecht

Dem Vereinsmitglied steht ferner das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Hierzu kann die entsprechende Aufsichtsbehörde über die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte kontaktiert werden:

<https://www.saechsdsb.de>
saechsdsb@slt.sachsen.de

19) Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzinformation ist aktuell gültig und hat den Stand vom 12.06.2023.

Durch die Weiterentwicklung unserer Webseit und digitalen Angebote oder aufgrund gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzinformation zu ändern bzw. zu ergänzen.

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf www.dresden-bowlers.de abgerufen und ausgedruckt werden.